

Medienmitteilung vom 17. April 2026

Tore auf für die Öffentlichkeit: ProRhenon eröffnet modernste Abwasserreinigungsanlage der Schweiz

Nach Jahren intensiver Bautätigkeit geht die Erweiterung der ARA Basel (EABA) ihrem Abschluss entgegen. In Basel steht damit die modernste Abwasserreinigungsanlage der Schweiz. Am Freitag, 17. April 2026, fand die offizielle Eröffnung statt. Am 18. und 19. April lädt ProRhenon die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein.

Mit der offiziellen Eröffnung vom 17. April 2026 hat die ProRhenon AG rund ein Jahrzehnt des Planens und Bauens abgeschlossen. Die neue Abwasserreinigungsanlage (ARA) Basel gehört damit zu den modernsten Abwasserreinigungsanlagen der Schweiz. Zur Feier versammelten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Projektorganisation. Begrüssungsworte sprachen unter anderen Dr. Roger Reinauer, Präsident des Verwaltungsrates der ProRhenon AG, Lionel Berthet, Präsident der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR), sowie die Regierungsräte Kaspar Sutter, Basel-Stadt, und Isaac Reber, Basel-Landschaft. Den Höhepunkt bildete die feierliche Enthüllung einer Skulptur des Künstlers Daniel Schwarz, die in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der ProRhenon AG entstand.

Tag der offenen Tür: 18. und 19. April

Am 18. und 19. April öffnet ProRhenon die Tore der neuen Anlage für die Öffentlichkeit. Interessierte können sich selbst ein Bild davon machen, was mit dem Abwasser passiert, bevor es gereinigt wieder in den Rhein fliesst, und erleben, was in den vergangenen Jahren auf dem Areal entstanden ist.

Gebaut, während die Anlage lief

Das Besondere an EABA: Das Projekt entstand vollständig im laufenden Betrieb. In Etappen wurde Altes abgerissen, Neues gebaut und provisorisch zusammengehängt, während die Abwasserreinigung ohne Unterbruch weiterlief. «Über die gesamte Bauzeit funktionierte der Betrieb zuverlässig. Das ist bei einem Vorhaben dieser Grössenordnung keine Selbstverständlichkeit: EABA ist mit einem Investitionsvolumen von rund 320 Millionen Franken eines der grössten Infrastrukturprojekte der Region», blickt Dr. Hans Gröger, Geschäftsführer/Betriebsleiter ProRhenon AG, zufrieden zurück.

Neue vierte Reinigungsstufe gegen Mikroverunreinigungen

Mit der neuen Anlage gelangen künftig erheblich weniger Schadstoffe in den Rhein. Eine der bedeutendsten Neuerungen ist die vierte Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen. Darunter fallen Medikamentenrückstände, hormonaktive Stoffe und Pflanzenschutzmittel. Die neue Stufe entfernt 80 Prozent dieser Substanzen aus dem Abwasser.

Erstmals produziert ProRhenon Biogas aus dem anfallenden Klärschlamm. Neue Faultürme – inzwischen ein farbenfrohes Wahrzeichen des Betriebs – vergären den Schlamm aus der Abwasserreinigung. Dabei entsteht Methan, das zu Biogas aufbereitet und ins Gasnetz der IWB eingespeist wird. Bis zu 29 Gigawattstunden pro Jahr können so erzeugt und vermarktet werden.

Tag der offenen Tür

Samstag & Sonntag, 18. und 19. April 2026

10.00 bis 17.00 Uhr

ProRhenon AG, Grenzstrasse 15, 4019 Basel

Eintritt kostenlos

Weitere Infos: <https://www.prorhenon.ch/de/aktuelles/tag-der-offenen-tuer>

Medienkontakt

Dr. Hans Gröger, Geschäftsführer/Betriebsleiter ProRhenon AG

Telefon 061 639 92 09, hans.groeger@prorhenon.ch